



Ein Netzwerk von mehr als 240 Biohöfen

Von Apfelanbau über Rosenzucht bis Ziegenhof – in Deutschland wirtschaften mehr als 23.000 Betriebe nach ökologischen Richtlinien. Aus dieser Vielfalt hat das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft über 240 Biohöfe zu Demonstrationsbetrieben ernannt. Diese Biobetriebe öffnen ihre Türen für alle Interessierten sowie die Presse und zeigen, wie moderner Ökolandbau in der Praxis funktioniert.

Das Angebot richtet sich an Fachleute genauso wie an Vereine oder Schulklassen. Die Biohöfe bieten in der Regel Hof- und Feldführungen und führen auch Veranstaltungen zu speziellen Fragestellungen durch. Eine Koordinationsstelle unterstützt Besuchergruppen bei der Betriebsauswahl, informiert über die Schwerpunkte der Höfe und berät die Presse bei Recherchen und Anfragen.

Weitere Informationen:

www.demonstrationsbetriebe.de
www.bio-live-erleben.de

Zentraler Kontakt zum Netzwerk

Koordinationsstelle Demonstrationsbetriebe
c/o m&p: public relations GmbH
Joseph-Schumpeter-Allee 23, 53227 Bonn
Tel.: 0228 4100 28-3
info@demonstrationsbetriebe.de

BÖLN Das Bundesprogramm

Das Netzwerk der Demonstrationsbetriebe ist ein Projekt des Bundesprogramm Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft (BÖLN). Dieses Programm ist ein wesentlicher Baustein des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft zur Unterstützung der ökologischen und nachhaltigen Landwirtschaft.

Ziel des BÖLN ist es, die Rahmenbedingungen für die ökologische Land- und Lebensmittelwirtschaft und andere Formen nachhaltiger Landbewirtschaftung in Deutschland zu verbessern und die Voraussetzungen für ein gleichgewichtiges Wachstum von Angebot und Nachfrage zu erzielen.

Weitere Informationen:

www.bundesprogramm.de
www.oekolandbau.de

BÖLN

Bundesprogramm Ökologischer Landbau
und andere Formen nachhaltiger
Landwirtschaft



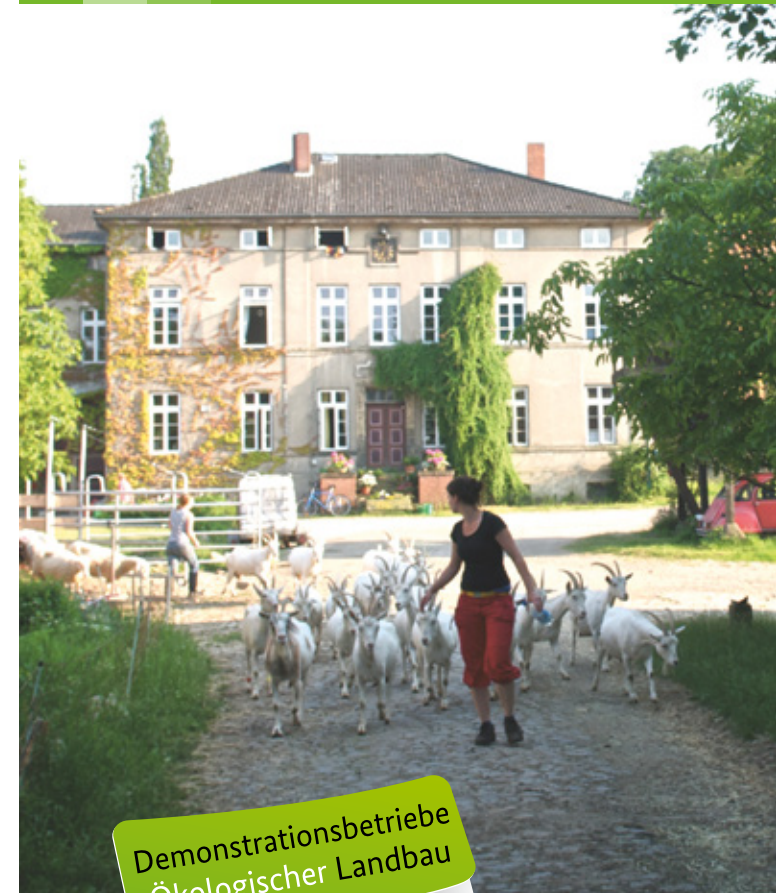
001

Herausgeber:

Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung
Geschäftsstelle BÖLN
Deichmanns Aue 29, 53179 Bonn
boeln@ble.de, www.ble.de
© BLE Juli 2017

Gut Adolphshof

Biohof im bundesweiten Netzwerk
Demonstrationsbetriebe Ökologischer Landbau



Demonstrationsbetriebe
Ökologischer Landbau

„Biologisch-dynamische Landwirtschaft bedeutet für uns die Achtung und Wertschätzung unserer Mitwesen in Verantwortung für Mensch und Umwelt.“



Gut Adolphshof

Das Gut Adolphshof liegt in Hämelerwald, östlich von Hannover, an der Grenze zwischen Heide und Hildesheimer Börde. Seit über 50 Jahren wirtschaftet das Gut nach den biologisch-dynamischen Richtlinien von Demeter. 1995 wurde der Hof aus dem Privateigentum herausgelöst und auf die Gemeinnützige Landbauforschungsgesellschaft e. V. übertragen. 2017 geht Gut Adolphshof in die Trägerschaft der HB Stiftung Berneburg über.

Das Schwarzbunte Milchvieh steht im Mittelpunkt des Betriebs und liefert neben 100 Ziegen die Milch für die hofeigene Käserei. Die Mastschweine des Hofes verwerten die Molke. Die vielfeldrige Fruchtfolge ernährt die Tiere und liefert darüber hinaus Brotgetreide.

Vermarktet werden die Hofprodukte im Hofladen und vor allem auf Bauernmärkten in Hannover. Seit Frühjahr 2013 wird gemeinsam mit Verbrauchern eine Solidarische Landwirtschaft verwirklicht. Auf dem Hof leben und arbeiten auch Menschen, die sozialtherapeutisch betreut werden. Gut Adolphshof bietet zudem viele Lernmöglichkeiten zu den Themen Landwirtschaft und Ernährung an.



Bio live erleben

Gut Adolphshof ist Mitglied im Netzwerk Demonstrationsbetriebe Ökologischer Landbau und zeigt allen Interessierten, wie moderner Ökolandbau funktioniert.

Öffnungszeiten Hofladen:

Fr	15.00 bis 18.00 Uhr
Sa	10.00 bis 17.00 Uhr

Auf den Märkten:

Di Langenhagen	8.00 bis 13.00 Uhr
Hannover, Fiedeler Platz	14.00 bis 18.00 Uhr
Mi Burgdorf	8.00 bis 13.00 Uhr
Fr Kirchrode	8.00 bis 13.00 Uhr
Sa Hannover, Moltkeplatz	8.00 bis 13.00 Uhr

Depots Solidarische Landwirtschaft (SoLawi) in der Region Hannover:

Gut Adolphshof, H-Bothfeld, H-Buchholz, H-Ellernstr., H-Linden/Badenstedt, H-List, H-Maschsee, H-Nordstadt, Langenhagen, Langenhagen- Kaltenweide

→ Projekttag für Schülerinnen und Schüler

Dauer: 4 Stunden (9.00 bis 13.00)
Details gerne auf Anfrage und auf der Website.

→ Hofführungen für alle Altersstufen

Dauer: 1-3 Stunden (Zeit nach Absprache)
Bei einem Rundgang wird der Hof mit seiner Geschichte und seiner besonderen Wirtschaftsweise vorgestellt.
Näheres unter www.adolphshof.de/bildung

Betriebsspiegel

Betriebsart:	Gemischtbetrieb
Betriebsfläche:	98 ha Ackerfläche, 29 ha Dauergrünland, 2 ha Obstbau sowie 2 ha Gemüse und 600 m ² Folienhaus
Fruchtfolge:	2 Jahre Klee gras, Weizen, Gerste/Erbsen, Roggen 2 Jahre Luzern gras, Weizen bzw. Dinkel, Triticale
Tierhaltung:	35 Milchkühe (Schwarzbunte), 50 Jung- und Mast rinder, 100 Milchziegen, 90 Mastschweine, 440 Hühner, 10 Bienenvölker
Anbauverband:	Demeter
ÖKO-Kontrollnr.:	DE-ÖKO-022

Kontakt zum Hof

Gut Adolphshof

Sabine Adam und Verena Lüpfer
31275 Lehrte
Tel. Bildung: 05175 - 52 22
Fax Bildung: 05175 - 300 29 17
Tel. Landwirtschaft: 05175 - 63 08
E-Mail: bildung@adolphshof.de
buero-lws@adolphshof.de
solawi-adolphshof@posteo.de
www.adolphshof.de

